Modulbeschreibung
27-GF-Soz Sozialpsychologie

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Version vom 14.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26800867

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

27-GF-Soz Sozialpsychologie

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Psychologie

Modulverantwortliche*r

Prof.'in Dr. Friederike A. Eyssel

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Allgemeine Schlüsselkompetenzen

- Lesekompetenz; Urteilskompetenz; Textverstehen; Problemlösefähigkeit; Argumentationsfähigkeit; Quantitatives Denken; Literaturrecherche.

Psychologische Schlüsselkompetenzen

- Umgang mit englischsprachigen wissenschaftlichen Texten. Erkennen und Reflexion der Beziehungen zwischen Theorie, empirischer Forschung und Anwendung psychologischer Erkenntnisse. Kritische Würdigung von Forschungsergebnissen und -methoden.

Modulspezifische Kompetenzen

- Aufbau grundlegender Kenntnisse der Theorien, Methoden, Themengebiete und Befunde der Sozialpsychologie. Einblick in Überschneidungsbereiche und Beziehungen der Sozialpsychologie mit anderen Teildisziplinen der Psychologie. Kritische Bewertung der Theorien und Befunde der Sozialpsychologie. Vertiefung der Kenntnisse in einem ausgewählten Teilbereich im Rahmen eines Seminars.

Lehrinhalte

Die beiden Vorlesungen geben eine Einführung in Theorien, Methoden, Themenbereiche und ausgewählte Anwendungsgebiete der Sozialpsychologie. GF-Soz.1 behandelt allgemeine Grundlagen sowie Themen der sozialen Urteilsbildung, GF-Soz.2 die Themenbereiche soziale Interaktion und Gruppenprozesse.

In beiden Vorlesungen werden jeweils empirische Schlüsselstudien zu den Themen einer Sitzung vertiefend behandelt und begleitend gelesen. Anhand von Übungsklausuren werden exemplarische Klausurfragen in einzelnen Sitzungen bearbeitet und ausführlich besprochen.

Im Seminar GF-Soz.3 werden Inhalte aus verschiedenen Bereichen der Sozialpsychologie vertieft. Der Schwerpunkt kann dabei auf methodischen Aspekten liegen, auf speziellen Themen (z.B. soziale Urteilsbildung, soziale Interaktion oder Gruppenprozesse) oder auf speziellen Theorien und deren Überprüfung und Anwendung.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Es wird empfohlen die Veranstaltung GF-Soz.1 vor der Veranstaltung GF-Soz.2 zu besuchen.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
GF-Soz.1: Soziale Urteilsbildung	Vorlesung	WiSe	90 h (30 + 60)	3
GF-Soz.2: Soziale Interaktion und Gruppenprozesse	Vorlesung	SoSe	90 h (30 + 60)	3 [Pr]
GF-Soz.3: Vertiefung zur Sozialpsychologie	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **GF-Soz.3: Vertiefung zur Sozialpsychologie (Seminar)** *Studienleistungen in der Psychologie dienen dem vertiefenden Einüben der im Modul verankerten Kompetenzen. Eine Studienleistung besteht insbesondere in der Anfertigung von Aufgaben zu Übungszwecken (Übung von Klausuraufgaben), der Beantwortung von vertiefenden Fragen zur Veranstaltung oder der Mitgestaltung einer Seminarsitzung (Vorstellung eines Seminarthemas, Diskussion eines Seminarthemas, Moderation von Diskussionen zu einem Seminarthema). Für alle Studienleistungen gilt, dass mündliche Beiträge nicht die Dauer einer Seminarsitzung (90 Minuten) überschreiten und schriftliche Beiträge 5 Textseiten nicht übersteigen sollen. Schriftliche Beiträge können sich auch über mehrere Sitzungen erstrecken, wenn beispielsweise zu Übungszwecken Fragen zu Seminarsitzungen beantwortet werden sollen.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **GF-Soz.2: Soziale Interaktion und Gruppenprozesse (Vorlesung)** *Die Modulprüfung wird durch eine Klausur von 90 Minuten Dauer am Ende des Sommersemesters erbracht. Diese Klausur bezieht sich jeweils auf die Inhalte der Vorlesungen GF-Soz.1 und GF-Soz.2.*	Klausur	1	30h	1

Weitere Hinweise

Dieses Modul bildet die Inhalte der in der Approbationsordnung vorgesehenen Grundlagen der Psychologie für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten mit 10 von den geforderten 25 LP ab.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen